

# Schwierige Elterngespräche

Ihr Gesprächsleitfaden fuer souveräne Kommunikation

[www.leuchtturmakademie.de](http://www.leuchtturmakademie.de)

Schwierige Gespräche mit Eltern gehören zum pädagogischen Alltag. Mit guter Vorbereitung und klarer Struktur können Sie auch heikle Themen professionell und wertschätzend ansprechen.

## 1 Vor dem Gespräch: Vorbereitung

- Konkreten Anlass und Ziel des Gesprächs schriftlich festhalten
- Beobachtungen sammeln (Daten, Situationen, Beispiele)
- Eigene Emotionen reflektieren: Was löst die Situation bei mir aus?
- Ruhigen, ungestörten Raum und genügend Zeit einplanen (mind. 30 Min.)
- Positives über das Kind notieren (Gespräch nie nur mit Problemen beginnen)
- Ggf. Kolleg:in als zweite Person einplanen

## 2 Gesprächseinstieg: Beziehung aufbauen

- Freundlich begrüßen, für das Kommen danken
- Positiven Einstieg wählen: "Ihr Kind zeigt große Stärken bei..."
- Rahmen setzen: "Ich möchte heute mit Ihnen über ... sprechen"
- Offene Haltung signalisieren: "Mir ist Ihre Sicht wichtig"

### Goldene Regel:

Beginnen Sie **IMMER** mit einer ehrlichen, positiven Beobachtung über das Kind. Eltern, die sich angegriffen fühlen, machen zu. Eltern, die sich wertgeschätzt fühlen, öffnen sich.

## 3 Kerngespräch: Beobachtung statt Bewertung

- ICH-Botschaften verwenden: "Mir ist aufgefallen..." statt "Ihr Kind macht..."
- Konkrete Situationen schildern, nicht verallgemeinern
- Aktiv zuhören: Eltern ausreden lassen, zusammenfassen, nachfragen
- Gemeinsame Lösungen entwickeln: "Was könnten wir zusammen versuchen?"

# Schwierige Elterngespräche

Ihr Gesprächsleitfaden (Seite 2)

[www.leuchtturmakademie.de](http://www.leuchtturmakademie.de)

## 4 Wenn es schwierig wird: Deeskalation

- Ruhig bleiben, Stimme bewusst senken (nicht lauter werden!)
- Gefühle benennen: "Ich merke, das Thema bewegt Sie sehr"
- Gespräch unterbrechen, wenn Emotionen überkochen: "Pause?"
- Nicht rechtfertigen – stattdessen: "Ich verstehe Ihre Sorge"
- Bei Vorwürfen sachlich bleiben: zurück zu konkreten Beobachtungen
- Wenn nötig: Gespräch vertagen statt eskalieren lassen

## 5 Gesprächsabschluss & Nachbereitung

- Vereinbarungen zusammenfassen: Wer macht was bis wann?
- Folgetermin vereinbaren (in 2-4 Wochen)
- Positiv enden: "Danke für das offene Gespräch"
- Gesprächsprotokoll anfertigen (für sich selbst, nicht für Eltern)
- Im Team reflektieren: Was lief gut? Was beim nächsten Mal anders?

### Formulierungshilfen für schwierige Momente

**Statt:** "Ihr Kind ist aggressiv."

**Besser:** "Mir ist aufgefallen, dass Leon in drei Situationen diese Woche andere Kinder geschubst hat."

**Statt:** "Sie müssen zu Hause mehr mit ihm üben."

**Besser:** "Was denken Sie, wie wir Leon gemeinsam unterstützen können?"

**Statt:** "Das ist ein Problem."

**Besser:** "Ich mache mir Gedanken über ... und wünsche mir, dass wir gemeinsam eine Lösung finden."

### Mehr Sicherheit in Elterngesprächen?

In unserer Fortbildung üben Sie anhand realer Fallbeispiele – mit Formulierungshilfen, Rollenspielen und Reflexionsaufgaben.

**Jetzt informieren:** [leuchtturmakademie.de/courses/schwierige-elterngespraeche/](http://leuchtturmakademie.de/courses/schwierige-elterngespraeche/)